



LANDKREIS
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

Jahresabschluss und Lagebericht 2019

Eigenbetrieb Bau
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
(Bau LKBH)

Impressum:

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Fachbereich Finanzen
Berliner Allee 1
79104 Freiburg

Telefon: 0761/2187-1100
Telefax: 0761/2187-771100

poststelle@lkbh.de
www.lkbh.de

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Inhaltsübersicht

Vorlage an den Kreistag	2
Allgemeines	3
Lagebericht	3
Bilanz zum 31.12.2019	8
Bilanz zum 31.12.2019	9
Gewinn- und Verlustrechnung	10
Anhang, Anlagenachweis	12
Entwicklung des Anlagevermögens	13
AKTIVA	13
PASSIVA	14
Vermögensplanabrechnung	15
Übertragene Ermächtigungen	15
Ergänzende Angaben	16

Vorlage an den Kreistag

Der Jahresabschluss mit dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 wird zusammen mit dem Bericht über die örtliche Prüfung gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz und § 12 Abs. 4 der Betriebssatzung dem Kreistag zur Feststellung vorgelegt.

Antrag an den Kreistag

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1. Bilanzsumme	49.991.460,31 EUR
1.1.1. Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	23.110.837,87 EUR
das Umlaufvermögen	26.803.122,44 EUR
die Rechnungsabgrenzung	77.500,00 EUR
1.1.2. Davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	0,00 EUR
die empfangenen Ertragszuschüsse	233.060,81 EUR
die Rückstellungen	0,00 EUR
die Verbindlichkeiten	49.758.399,50 EUR
die Rechnungsabgrenzung	0,00 EUR
1.2. Jahresgewinn	0,00 EUR
1.2.1. Summe der Erträge	4.514.711,47 EUR
1.2.2. Summe der Aufwendungen	4.514.711,47 EUR

2. Der Prüfungsbericht des Stabsbereichs Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht wird zur Kenntnis genommen.

3. Die Betriebsleitung wird entlastet.

79104 Freiburg, den 09.04.2020



Störr-Ritter

Landrätin

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.07.2020 dem Antrag zugestimmt und ihn zum Beschluss erhoben.

Allgemeines

Der Eigenbetrieb Bau LKBH wurde zum 01.01.2017 gegründet. Betriebszweck sind die Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge (finanziell abgebildet im Betriebszweig 21 des Wirtschaftsplans) und die Abwicklung von innerhalb des Gesamtinvestitionsplans Schulen zeitlich vorgezogenen Schulbauvorhaben, bei den kreisangehörige Gemeinden in Vorleistung treten (finanziell abgebildet im Betriebszweig 22).

Lagebericht

nach § 16 Eigenbetriebsgesetz

1. Geschäftsergebnis

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis von 0,00 EUR ab.

2. Verlauf des Geschäftsjahres

- Betriebszweig 21

Auch im Jahr 2019 wurde der planmäßige Rückbau vorhandener Unterbringungskapazitäten im Rahmen des 2017 erstellten Abbaukonzepts fortgesetzt. Im Berichtsjahr wurden folgende Standorte geschlossen:

- Neuenburg (zum 30. April)
- Breisach Murhau (zum 31. Mai)

Das Eigentum an beiden Unterkünften ist bereits im Vorjahr im Rahmen von Verkäufen an die Kommunen übergegangen, die vereinbarte vorübergehende weitere Nutzung wurde zu den aufgeführten Zeitpunkten beendet.

Per 31. Dezember 2019 unterhält der Landkreis damit folgende Unterkünfte:

- Münstertal, Belchenstraße 18
- Gundelfingen, Industriestraße 40a
- Bad Krozingen, Schwimmbadstraße 2
- Bad Krozingen, Norsingerstraße 14
- Löffingen, Göschweilerstraße 4
- Titisee-Neustadt, Schützenstraße 10

Im Berichtsjahr wurde mit dem Umbau des im Zuge der Konversion von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben erworbenen früheren Gebäudes der französischen Streitkräfte in Breisach, Burkheimer Landstraße 8, zu einer Flüchtlingsunterkunft begonnen. Fertigstellung und Inbetriebnahme werden voraussichtlich Ende 2020 erfolgen.

Im Rechtsstreit mit der Firma Algeco betreffend des Standorts Müllheim Neuenburger Straße wurde ein Vergleich geschlossen. In diesem Rahmen zahlte die Firma Algeco dem Landkreis eine pauschale Abstandssumme in Höhe von 250.000 EUR und übernahm sämtliche Kosten für Abbau und Abtransport der gesamten Anlage. Die vollständige Umsetzung des Vergleichs erfolgte zum 31. Oktober.

Für das nicht realisierte Objekt Titisee-Neustadt Stalterstraße ist mit der Genossenschaft wohnbau bogenständig e. G. ein Vergleich zum pauschalen Ersatz entstandener Planungskosten in Höhe von 110.000 EUR geschlossen worden.

Die Differenz zwischen den Bilanzwerten der Anlagen und den am Markt zu realisierenden Verkaufserlösen wurde im Rahmen einer Sonderabschreibung dem Land per 31. Dezember 2018 in Rechnung gestellt. Im Berichtsjahr wurde hierüber seitens des Landes noch nicht entschieden worden.

- Betriebszweig 22

Mit Beginn des Schuljahrs 2019/20 wurde planmäßig der Neubau der Beruflichen Schule in Bad Krozingen in Betrieb genommen. Im Rahmen der Neustrukturierung der Beruflichen Bildung im Süden des Landkreises und der Neustrukturierung der Schulstandorte Müllheim und Bad Krozingen weist die Berufliche Schule Bad Krozingen ein kaufmännisch-hauswirtschaftliches Profil auf. Die Schule wurde sehr gut angenommen, sämtliche angebotenen Bildungsgänge sind vollständig belegt. Im Bereich des Beruflichen Gymnasiums konnte ein zusätzlicher Zug eingerichtet werden.

Im Albert-Schweitzer-Schulzentrum Gundelfingen begannen im Berichtsjahr die Arbeiten am Neubau einer Sporthalle mit sechs aufgesetzten Klassenzimmern. Die Bauarbeiten verliefen plangemäß. Parallel haben die Planungsarbeiten für die Erweiterung der Mensa begonnen. Da diese Maßnahme im Rahmen des Kommunalen Sanierungsfonds gefördert wird und deshalb im Rahmen der Förderbedingungen Ende 2022 abgeschlossen sein muss, erfolgt in 2020 der Abschluss der Planungsphase und in direktem Anschluss der Beginn der Bauarbeiten.

Die Aufnahme der Stadt Staufen in das Stadtentwicklungsprogramm des Landes Baden-Württemberg macht eine Neugestaltung des Faustgymnasiums notwendig. Im Berichtsjahr wurde mit der Realisierung des Ersatzbaus incl. einer Erweiterung der Cafeteria mit multifunktional nutzbaren Räumen und einer grundlegenden Verbesserung der verkehrlichen Situation begonnen. Die Bauarbeiten verlaufen bisher plangemäß.

- Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Für den Eigenbetrieb war nach der beschlossenen Betriebsatzung keine Ausstattung mit Eigenkapital vorgesehen und notwendig.

Der Eigenbetrieb verfügt nicht über eigenes Personal, aus diesem Grunde sind keine diesbezüglichen Rückstellungen zu bilden. Rückstellungen für sonstige Risiken waren nicht notwendig.

- Ertragslage des Eigenbetriebes

Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2019	Ansatz 2019	Rechnungsergebnis 2018
		EUR	EUR	EUR
		1	1	3
1.	Umsatzerlöse			
	30110000 Erlöse aus Vermietung intern	2.428.080,78	2.770.200,00	10.040.087,07
	30120000 Erlöse aus Abrechnung intern	1.694.316,79	0,00	14.078.259,74
	30130000 Erlöse aus Vermietung extern	0,00	0,00	10.150,00
	Summe Umsatzerlöse	4.122.397,57	2.770.200,00	24.128.496,81
2.	Bestandsveränderungen			
	Summe Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
3.	Aktivierete Eigenleistungen			
	Summe aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4.	Sonstige betriebliche Erträge			
	32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	260.030,94	347.300,00	0,00
	32000010 Zinserstattung Gemeinden	130.557,39	0,00	0,00
	35820000 Erträge aus Nachaktivierung	0,00	0,00	12.771,59
	35850000 Erträge a.Veräußerung Sachanlagen	225,57	0,00	82.925,40
	Summe sonstige betriebliche Erträge	390.813,90	347.300,00	95.696,99
	Summe betriebliche Erträge	4.513.211,47	3.117.500,00	24.224.193,80
5.	Materialaufwand			
a)	Aufwände für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	43000000 Aufwand für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
	43002010 Kleinmaßnahmen	13.446,83-	10.000,00-	149.005,36-
	43002030 Rückbaukosten	130.608,64-	0,00	1.104.499,75-
	Summe Materialaufwand	144.055,47-	10.000,00-	1.253.505,11-
6.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter			
b)	Soziale Abgaben / Altersversorgung			
	Summe Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
7.	Abschreibungen			
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	504.700,00-	0,00
	47120000 AfA Sachanlagen	759.276,17-	0,00	6.094.247,57-
	47140000 Außerplanm. AfA Sachanlagen	0,00	0,00	923.264,80-
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen	759.276,17-	504.700,00-	7.017.512,37-
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	251.530,94-	0,00	0,00
	44002010 Mieten und Pachten	1.569.207,12-	1.858.700,00-	3.423.649,59-
	44002020 Versicherungen	39.637,06-	48.700,00-	77.051,80-
	44002030 Rechts- und Beratungskosten	25.448,81-	50.000,00-	45.124,35-
	44002040 IT-Aufwand, Buchungssystem	403,04-	3.000,00-	453,34-

Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2019	Ansatz 2019	Rechnungsergebnis 2018
		EUR	EUR	EUR
		1	1	3
	44002050 Geschäftsaufwendungen	0,00	1.000,00-	2.240,80-
	44002060 Schadenersatz	0,00	0,00	509.547,47-
	44002080 Abrechnung Leistungen LRA	150.251,23-	288.100,00-	251.904,44-
	44950000 Aufwand a.Veräußerung Sachanlagen	1.429.344,24-	0,00	3.325.708,09-
	44980000 Aufw. Abgang o.Erlös Sachanlagen	0,00	0,00	8.299.587,89-
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	3.465.822,44-	2.249.500,00-	15.935.267,77-
	Summe betriebliche Aufwendungen	4.369.154,08-	2.764.200,00-	24.206.285,25-
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	39400000 Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus	1.500,00	0,00	1.500,00
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.500,00	0,00	1.500,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
	Summe Finanzerträge	1.500,00	0,00	1.500,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	47980000 AfA aus Sonderposten	15.000,00-	0,00	15.000,00-
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	15.000,00-	0,00	15.000,00-
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45300000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	130.557,39-	347.300,00-	0,00
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	130.557,39-	347.300,00-	0,00
	Summe Finanzaufwendungen	145.557,39-	347.300,00-	15.000,00-
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	6.000,00	4.408,55
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0,00	0,00	0,00
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
	Summe Beteiligungsergebnis	0,00	0,00	0,00
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
21.	Sonstige Steuern			
	46501000 Grundsteuer	0,00	6.000,00-	4.408,55-
	Summe sonstige Steuern	0,00	6.000,00-	4.408,55-
	Summe Steuern	0,00	6.000,00-	4.408,55-
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	0,00	0,00	0,00

- Erfolgsübersicht zum 31.12.2019

Formblatt 5	Betrag insgesamt	BZ 21 Flüchtlingsunterbringung	BZ 22 Schulneubau
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	144.055	144.055	0
b) Bezug v. Betriebszweigen	0	0	0
2. Löhne und Gehälter	0	0	0
3. Soziale Abgaben	0	0	0
4. Aufw. Altersvers./Unterstützung	0	0	0
5. Abschreibungen/Wertberichtigungen	759.276	617.258	142.018
6. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	145.557	15.000	130.557
7. Steuern	0	0	0
8. Konzessions- u. Wegeentgelte	0	0	0
9. Sonstige Aufwendungen	3.465.822	3.463.251	2.572
10. Summe 1.-9.	4.514.711	4.239.565	275.147
11. Umlage d. Spalte 3			
a) Zurechnung	0	0	0
b) Abgabe	0	0	0
12. Innerbetr. Leistungsverrechnung			
a) Zurechnung	0	0	0
b) Abgabe	0	0	0
13. Aufwendungen 1.-12.	4.514.711	4.239.565	275.147
14. Betriebserträge			
a) nach d. Jahreserfolgsrechnung	4.513.211	4.238.065	275.147
b) Lief. a. Betriebszweige			
15. Betriebserträge insg.	4.513.211	4.238.065	275.147
16. Betriebsergebnis			
+Überschuss/-Fehlbetrag	-1.500	-1.500	0
17. Finanzerträge	1.500	1.500	0
18. Außerordentliches Ergebnis			
+Überschuss/-Fehlbetrag	0	0	0
19. Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0
20. Unternehmensergebnis			
+Überschuss / -Fehlbetrag	0	0	0

- Personalaufwand

Der Eigenbetrieb Bau LKBH beschäftigt kein eigenes Personal.

Bilanz zum 31.12.2019

Aktivseite		Geschäftsjahr 2018	Geschäftsjahr 2019
		EUR	EUR
A.	Anlagevermögen	13.022.968,95	23.110.837,87
II.	Sachanlagen	12.972.968,95	23.060.837,87
2.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	117.547,66	117.547,66
4.	Bauten auf fremden Grundstücken (nicht Nr. 1-2)	6.290.396,93	16.906.454,88
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen (nicht Nr. 5-8)	143.335,70	251.358,47
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.583,65	1.168.763,88
11.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.345.105,01	4.616.712,98
III.	Finanzanlagen	50.000,00	50.000,00
6.	Sonstige Ausleihungen	50.000,00	50.000,00
B.	Umlaufvermögen	30.111.397,49	26.803.122,44
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.580.444,34	25.789.228,78
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	370.477,14	262.256,90
4.	Forderungen an Gemeinde / andere Eigenbetriebe	11.209.967,20	25.526.971,88
IV.	Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	18.530.953,15	1.013.893,66
	Liquide Mittel Sonderkasse	18.530.953,15	1.013.893,66
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	92.500,00	77.500,00
Bilanzsumme		43.226.866,44	49.991.460,31

Bilanz zum 31.12.2019

Passivseite		Geschäftsjahr 2018	Geschäftsjahr 2019
		EUR	EUR
C.	Empfangene Ertragszuschüsse	179.516,45-	233.060,81-
E.	Verbindlichkeiten	43.047.349,99-	49.758.399,50-
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.075.000,00-	48.346.320,00-
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	797.349,99-	12.075,00-
8.	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde / andere Eigenbetriebe	175.000,00-	1.400.000,00-
9.	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	4,50-
Bilanzsumme		43.226.866,44-	49.991.460,31-

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 EUR		Vorjahr EUR
Umsatzerlöse	4.122.398		24.128.497
andere aktivierte Eigenleistungen	0		0
sonst. betriebl. Erträge	390.814		95.697
		4.513.211	24.224.194
Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bezogene Waren	0		
b) bezogene Leistungen	-144.055	-144.055	-1.253.505
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0		
b) soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u.f. Unterst. davon für Altersversorgung	0	0	0
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenst. d. Anlagevermögens u. Sachanlagen davon nach § 253 III Satz 3 HGB	-759.276		
b) auf Vermögensgegenst. d. Umlaufvermögens soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 IV S. 3 HGB	0	-759.276	-7.017.512
sonstige betriebl. Aufwendungen	-3.465.822		-15.935.268
davon Zuführungen zu Rückstellungen	0		
insgesamt		-4.369.154	-24.206.285
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	1.500		1.500
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-15.000		-15.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-130.557	-144.057	-144.057
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	0
Ergebnis nach Steuern		0	4.409
sonst. Steuern		0	-4.409
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)		<u>0</u>	<u>0</u>

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der Eigenbetrieb Bau LKBH verfügt satzungsgemäß nicht über Eigenkapital. Um die Refinanzierung der getätigten Aufwendungen und Auszahlung dauerhaft zu gewährleisten, werden die Aufwendungen des Eigenbetriebes vom Kernhaushalt erstattet.

- Betriebszweig 21

Im Betriebszweig 21 wurden sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 260.030,94 EUR verbucht, hiervon entfallen auf die Schadenersatzzahlung der Fa. Algeco für die ehemalige Flüchtlingsunterkunft in der Neuenburger Straße in Müllheim 250.000 EUR.

Die Erlöse aus Vermietung zeigen die Erstattung des Landkreises für die von ihm gemieteten Unterkünfte in Höhe von 2.428.080,78 EUR.

Die Erlöse aus interner Abrechnung weisen die Erstattung des Landkreises in Höhe von 1.549.727,31 EUR für die Sonderabschreibung der ehemaligen Unterkunft Merzhausen und die Schadenersatzzahlung an die wohnbau bogenständig e.G. aus.

Neben den durch die Bewirtschaftung der Unterkünfte angefallenen Ausgaben sind Abschreibungen in Höhe von 632.258,48 EUR entstanden. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Erstattungen des Eigenbetriebes an den Kernhaushalt ausgewiesen. Die Schadenersatzzahlung der Fa. Algeco muss an den Kernhaushalt weitergeleitet werden, da der Eigenbetrieb im Rahmen der Sonder-AfA diesen Betrag in Vorjahren vom Kreis bereits erhalten hat. Aufgrund der Systematik der Spitzabrechnung sind Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen (auch in späteren Jahren) bei den geltend gemachten Aufwendungen durch den Landkreis wieder in Abzug zu bringen.

Durch Verkauf von Anlagevermögen, u. a. Container der ehemaligen Unterkunft in Merzhausen, ist ein Aufwand aus der Veräußerung von Sachanlagen in Höhe von 1.429.344,24 EUR entstanden.

- Betriebszweig 22

Die Erträge in Höhe von 275.146,87 EUR setzen sich aus den Zinserstattungen für die vorfinanzierten Schulbaumaßnahmen in Bad Krozingen und Staufen, sowie aus der Erstattung, der für die berufliche Schule in Bad Krozingen erstmals angefallenen Abschreibungen, durch den Kernhaushalt zusammen.

Die Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den Abschreibungen für die berufliche Schule in Bad Krozingen und den Zinsausgaben an die Kreditinstitute zusammen.

Anhang, Anlagenachweis

1. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb Bau LKBH wird gemäß Beschluss des Kreistags vom 16.11.2016 als Eigenbetrieb geführt. Er unterliegt damit den Vorschriften des Eigenbetriebsrechtes und der Eigenbetriebsverordnung, die allgemeinen Vorschriften der Rechnungslegung nach §§ 238 – 263 HGB sowie die ergänzenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften nach den §§ 264 – 289a HGB wurden ebenfalls berücksichtigt.

2. Angaben zur Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Bei der Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Vorgaben der Formblätter 1 (Bilanz), 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und 5 (Erfolgsübersicht) aus den Anlagen zur Eigenbetriebsverordnung berücksichtigt. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 HGB angewandt.

3. Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Die Sachanlagen wurden gemäß § 253 HGB zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und um die planmäßigen Abschreibungen vermindert. Aktivierte Eigenleistungen fallen keine an, da die von der Landkreisverwaltung erbrachten Leistungen an den Eigenbetrieb fakturiert wurden.

Kalkulatorische Zinsen für das Anlagevermögen wurden nicht angesetzt.

Die Ausleihung an die wohnbau bogenständig e.G. wurde mit den Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen sind zum Nennwert bewertet, außergewöhnliche Risiken sind nicht erkennbar.

Die Rechnungsabgrenzungsposten und empfangenen Ertragszuschüsse sind ebenfalls mit dem Nominalwert abzüglich der notwendigen Abschreibungen bewertet. Mit der Auflösung, kongruent zur Abschreibung der Maßnahme, wird begonnen, sobald auch die entsprechenden Einrichtungen betriebsbereit sind.

Entwicklung des Anlagevermögens

AKTIVA

A. Anlagevermögen

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS														
Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchw.	Restbuchw.	Kennzahlen	
	Anfangsbest.	Zugang	Abgang	Um-	Endbestand	Anfangs-	AfA	Abgang	AfA	Endstand	31.12.19	am Ende des	Ø	Ø
	01.01.19			buchungen	31.12.19	stand	im WJ	zu Spalte 4	Umbuch.	Euro	Euro	vorang. WJ	AfA-Satz	RBW
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v. H.	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immat. Vermögensgegenstände														
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ä.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0,0
Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0,0
Summe I Immat. Vermögensgegenst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
II. Sachanlagen														
Grundstücke und grundstücksgl. Rechte - mit Geschäfts-, Betriebs u. and. Bauten	117.548	0	0	0	117.548	0	0	0	0	0	117.548	117.548	0,00	100,00
- ohne Bauten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Bauten auf fremden Grundstücken Gr. 2	13.238.600	7.694.018	3.241.188	4.999.658	22.691.089	6.948.203	646.607	1.810.177	0	5.784.634	16.906.455	6.290.397	2,85	74,51
Technische Anlagen u. Maschinen Gr. 3	416.148	46.243	0	108.039	570.430	272.813	47.098		838	319.072	251.358	143.336	8,26	44,06
Betriebs- u. Geschäftsausstattung Gr. 7	132.071	893.950	21.556	270.268	1.274.733	55.488	65.355	14.899	-25	105.968	1.168.764	76.584	5,13	91,69
Anzahlungen, im Bau befindl. Anlagen Gr. 8	6.345.105	4.175.603	525.000	-5.377.965	4.617.743	0	216	0	-813	-1.030	4.616.713	6.345.105	0,00	99,98
Summe II Sachanlagen	20.249.473	12.809.814	3.787.745	0	29.271.542	7.276.504	759.276	1.825.076	0	6.210.704	23.060.838	12.972.969		
Summe I + II	20.249.473	12.809.814	3.787.745	0	29.271.542	7.276.504	759.276	1.825.076	0	6.210.704	23.060.838	12.972.969		
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht	50.000	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000		
Summe III Finanzanlagen	50.000	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000		
Gesamtsumme I + II + III	20.299.473	12.809.814	3.787.745	0	29.321.542	7.276.504	759.276	1.825.076	0	6.210.704	23.110.838	13.022.969		

Das Sachanlagevermögen besteht in 2019 aus den Gebäuden und Einrichtungen der Flüchtlingsunterkünfte und der Beruflichen Schule in Bad Krozingen. Die Auszahlung für Anlagen im Bau zeigen die Aufwendungen für die Neubauten im BZ Schulneubau und im BZ 21 für den Umbau der Burkheimer Landstrasse.

Bei den Finanzanlagen ist die Ausleihung an die wohnbau bogenständig e.G. ausgewiesen.

B. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen besteht aus den Forderungen des Eigenbetriebes an den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und gründen auf der Tatsache, dass der Eigenbetrieb kein eigenes Bankkonto führt. Die Kassengeschäfte des Eigenbetriebes werden über das Girokonto des Landkreises abgewickelt, damit wurde die Liquidität in Höhe von 26,55 Mio. EUR dem Landkreis zur Verfügung gestellt.

Unter den sonstigen Forderungen ist der Betrag von 250.000 EUR an die Fa. Algeco ausgewiesen, die Vergleichsvereinbarung beinhaltet ein Zahlungsziel von 6 Monaten.

PASSIVA

E. Verbindlichkeiten

2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zu den bestehenden KfW-Krediten für die Flüchtlingsunterkünfte wurden in 2019 weitere Kredite, für den Neubau der beruflichen Schule in Bad Krozingen, für den Ersatzbau Faustgymnasium in Staufen und den Bau der Sporthalle mit 6 Klassenzimmern in Gundelfingen in Höhe von 11,725 Mio. EUR aufgenommen.

4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese beruhen auf Leistungen an diverse Dienstleistungs- und Handwerksfirmen, welche erst im Jahr 2020 beglichen werden konnten.

5. Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden

Hier sind die von der Gemeinde Gundelfingen, zur Vorfinanzierung des Neubaus der Sporthalle mit Klassenzimmer, zur Verfügung gestellten Mittel ausgewiesen.

Vermögensplanabrechnung

Diese vergleicht die im Wirtschaftsjahr geplanten Einnahmen und Ausgaben mit der tatsächlichen Umsetzung im Wirtschaftsjahr.

Nr.	Vermögensplanabrechnung Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung Plan / Ist 2019
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6.	Zuweisungen und Zuschüsse	200.000,00	53.544,36	146.455,64-
9.	Kredite	11.750.000,00	11.725.000,00	25.000,00-
a)	von der Gemeinde	1.050.000,00	1.225.000,00	175.000,00
b)	von Dritten	10.700.000,00	10.500.000,00	200.000,00-
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.014.700,00	2.736.944,84	1.722.244,84
a)	Abschreibungen	504.700,00	774.276,17	269,576,17
b)	Anlagenabgänge	510.000,00	1.962.668,67	1.452.668,67
	Mehr-/Mindererlöse	0,00	1.429.118,67	1.429.118,67
	Verkaufserlöse	510.000,00	533.550,00	23.550,00
13.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	4.664.000,00	2.523.004,56	2.140.995,44-
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	17.628.700,00	17.038.493,76	590.206,24-

Nr.	Vermögensplanabrechnung Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung Plan / Ist 2019
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	13.100.000,00-	12.809.813,76	290.186,24
	4110000 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	7.694.018,18	7.694.018,18-
	6210000 Maschinen	0,00	2.948,64	2.948,64-
	6310000 Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00
	7110000 Betriebsvorrichtung	0,00	43.294,15	43.294,15-
	7210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	893.949,84	893.949,84-
	9610000 Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
	9611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0,00	4.175.602,95	4.175.602,95-
	78312000 Erwerb bwgl. VG oberh.d.WG	425.000,00-	0,00	425.000,00
	78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	12.675.000,00-	0,00	12.675.000,00
11.	Tilgung von Krediten	4.228.700,00-	4.228.680,00	20,00
12.	Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00
13.	Finanzierungsmittelüberschuss	300.000,00-	0,00	300.000,00
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	17.628.700,00-	17.038.493,76	590.206,24

Übertragene Ermächtigungen

Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung im BZ 22 aus dem Jahr 2019 beläuft sich auf 4.200.000 EUR und wird in voller Höhe übertragen.

Im Vermögensplan werden folgende Mittel nach 2020 übertragen.

Im BZ 21 für die Unterkunft Burkheimer Landstrasse in Breisach 961.195,09 EUR.

Im BZ 22 für die Bauvorhaben in Staufen, Gundelfingen und Bad Krozingen insgesamt in Höhe von 6.457.543,11 EUR.

Von den im Wirtschaftsplan 2019 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen über insgesamt 5.300.000 EUR wurden Aufträge in Höhe von 1.673.588 EUR für den Neubau der Sporthalle und Klassenräumen in Gundelfingen erteilt.

Ergänzende Angaben

Wahrnehmung der Organfunktion und Aufwendungen für Organe

Die Betriebsleitung wurde im Berichtsjahr 2019 durch Herrn Thomas Wisser, Kreiskämmerer, wahrgenommen.

Durch die Änderung der Hauptsatzung des Landkreises ist nunmehr der Struktur- und Finanzausschuss für den Eigenbetrieb Bau LKBH zuständig. Dem Struktur- und Finanzausschuss gehörten zum 31.12.2019 folgende Mitglieder an:

Vorsitzende: Landrätin Dorothea Störr-Ritter

Mitglieder des Betriebsausschusses

Name	Wohnort	Beruf	Fraktion
Bohn, Benjamin	Vogtsburg	Bürgermeister	FWG
Dr. Bröcker, Benjamin	Horben	Bürgermeister	Bündnis 90/Die Grünen
Brugger, Norbert	Löffingen	Bürgermeister a.D.	SPD
Dinse, Matthias	Müllheim	Geschäftsführer	FDP
Eckerle, Benedikt	Ihringen	Bürgermeister	FWG
Eisfeld, Silke	Gundelfingen	Dipl.-Psychologin	Bündnis 90/Die Grünen
Graf, Andreas	Titisee-Neustadt	Bürgermeister	CDU
Herbsttritt, Karl-Josef	Glottertal	Bürgermeister	CDU
Dr. Jäckle, Holger	Breitnau	Dipl.-Forstingenieur	Bündnis 90/Die Grünen
Kempf, Volker	Breisach	Publizist	AfD
Kieber, Volker	Bad Krozingen	Bürgermeister	CDU
Dr. Könnecke, Birte	Sölden	Amtstierärztin	SPD
Mössner, Wolfgang	Ihringen	Chemotechniker	Bündnis 90/Die Grünen
Mursa, Helmut	March	Bürgermeister	CDU
Schlafke, Mario	Eschbach	Bürgermeister	FWG
Walz, Raphael	Gundelfingen	Bürgermeister	FWG
Winterhalter, Franz-Josef	Oberried	Bürgermeister a.D.	FWG
Zimmermann, Bruno	Gundelfingen	Wissenschaftlicher Angestellter i.R.	SPD